

# WO EINST DIE „WIEGE DES BERGISCHEN LANDES“ STAND

## ANREISE

Mit Auto: A1 bis Abfahrt Burscheid, Richtung Altenberg auf der B51 nach rechts, nach ca. 2 km links Richtung Altenberg. Durch Blecher, dann über Serpentin ins Tal und unten gleich rechts auf den Parkplatz Am Rösberg.

Mit ÖPNV: Von Köln S-Bahn 6 bis Leverkusen-Mitte Bf, Bus 212 nach Altenberg.

## START/ZIEL

Parkplatz Am Rösberg, 51519 Odenthal

**SCHWIERIGKEITSTYP**  
mittel

## WEGTYP

11,4 Kilometer langer Rundwanderweg, in Form einer 8

## WEGOBERFLÄCHE

Wald- und Wirtschaftswege, Gehwege an Straßen

## ANSCHLUSSWEGE

Odenthal-Altenberg ist Etappenort des „Bergischen Wegs“

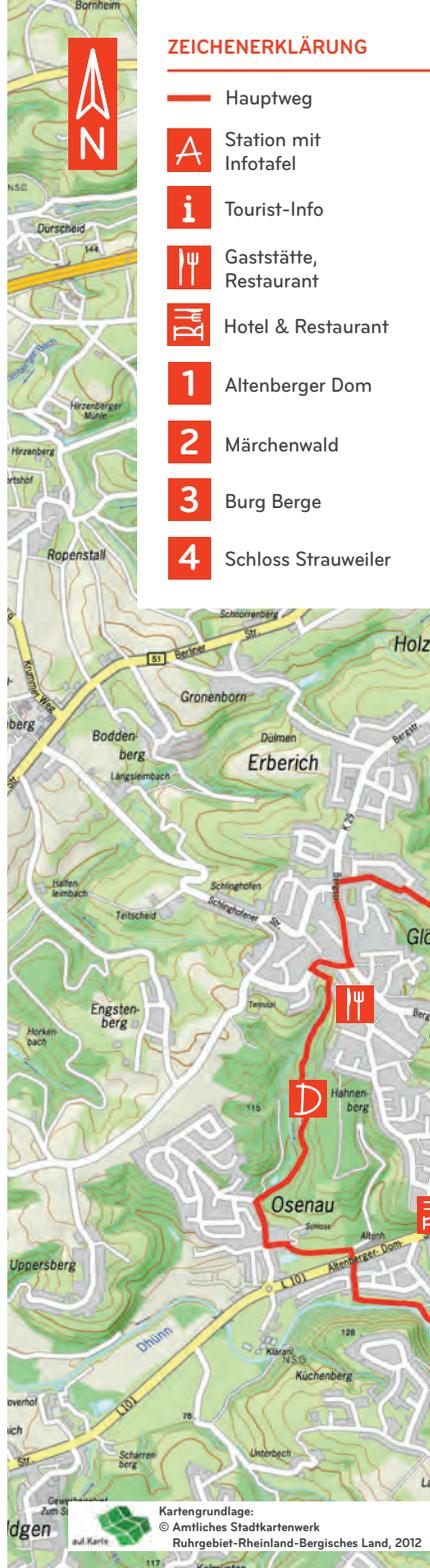
## MARKIERUNGSZEICHEN



Um die Mitte des 11. Jahrhunderts errichtete eine lokale Adelsfamilie auf einem Felsporn im Tal der Dhünn eine Burg, deren Lage und Bauart so imposant war, dass man sie Burg Berge nannte. Bald gab sich die Familie selbst den Beinamen „von Berg“ und als sie immer weitere Teile des Landes zwischen Rhein und Sauerland, Wupper und Sieg kontrollierte, setzte sich auch für diese Region der Name „Bergisches Land“ durch.

Auf die Spuren der späteren Grafen von Berg führt dieser 11,4 Kilometer lange Rundweg ebenso wie zu den berühmten Spuren, die Zisterziensermönche im Dhünnal hinterlassen haben. Denn als die Grafen von Berg 1133 in eine neue Burg an der Wupper (heute: Schloss Burg) übersiedelten, stellten sie ihre alte Burg Berge (Altenberg) für die Gründung eines Klosters zur Verfügung. Die Mönche errichteten im Dhünnal bald eine neue Klosteranlage, deren zweite, gotische Kirche auch lange nach Auflösung der Abtei Anfang des 19. Jahrhunderts unter dem Namen Altenberger Dom weltbekannt ist.

Auf dem Weg begibt sich der Wanderer auf eine Zeitreise. Er erfährt, wie die Mönche den Dom gebaut haben, warum die Menschen des frühen Mittelalters die Grenzen ihrer Besitzungen befestigen mussten oder entdeckt die Überreste einer alten Flihbürg. Eine aufwendige Rekonstruktion der Burg Berge lässt erahnen, warum diese Anlage für die Zeitgenossen so beeindruckend war.



**GASTGEBER BERGISCHES WANDERLAND**

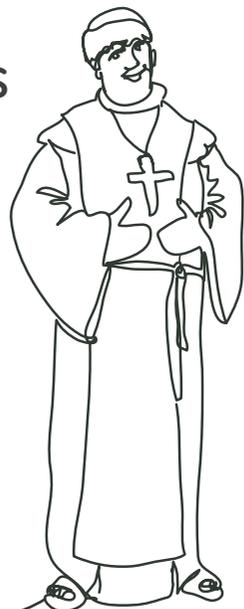
<p><b>1</b> Hotel-Restaurant <b>Wißkirchen ***</b> Am Rösberg 2 51519 Odenthal Telefon 02174-67180 www.hotel-wisskirchen.de</p>	<p><b>3</b> Privatzimmer Päßgen Eifgenstraße 38 51519 Odenthal Telefon 02174-40104 www.eifgen-sauna.de</p>
<p><b>2</b> Hotel-Restaurant <b>Altenberger Hof ****</b> Eugen-Heinen-Platz 7 51519 Odenthal Telefon 02174-4970 www.altenberger-hof.de</p>	

DER *Bergische* STREIFZUG





**AUF DEN SPUREN VON MÖNCHEN DES KLOSTERS ALTENBERG UND DER GRAFEN VON BERG WIRD DIE GESCHICHTE DES BERGISCHEN LANDES AUF DIESEM STREIFZUG DURCH DAS TAL DER DHÜNN LEBENDIG.**



**WANDERN MIT QUALITÄT**

**DAS BERGISCHE WANDERLAND**

Erleben Sie die neue Wanderqualität im Bergischen Wanderland. Zwei neue, als Qualitätswege zertifizierte Fernwanderwege und 24 Bergische Streifzüge bieten Ihnen die schönsten und interessantesten Touren in die bergische Kulturlandschaft.



Der ca. 260 Kilometer lange „Bergische Weg“ führt vom Ruhrgebiet durch das Bergische Land bis zum Drachenfels am Rhein.



Der ca. 240 Kilometer lange „Bergische Panorama-steig“ fasziniert insbesondere mit seinen Ausblicken als Rundweg durch den Naturpark Bergisches Land. Natur – so weit das Auge reicht.



Die 24 „Bergischen Streifzüge“ begeistern als Halbtages- oder Tagestouren mit naturkundlichen, historischen oder technischen Themen.



**KONTAKT UND IMPRESSUM**



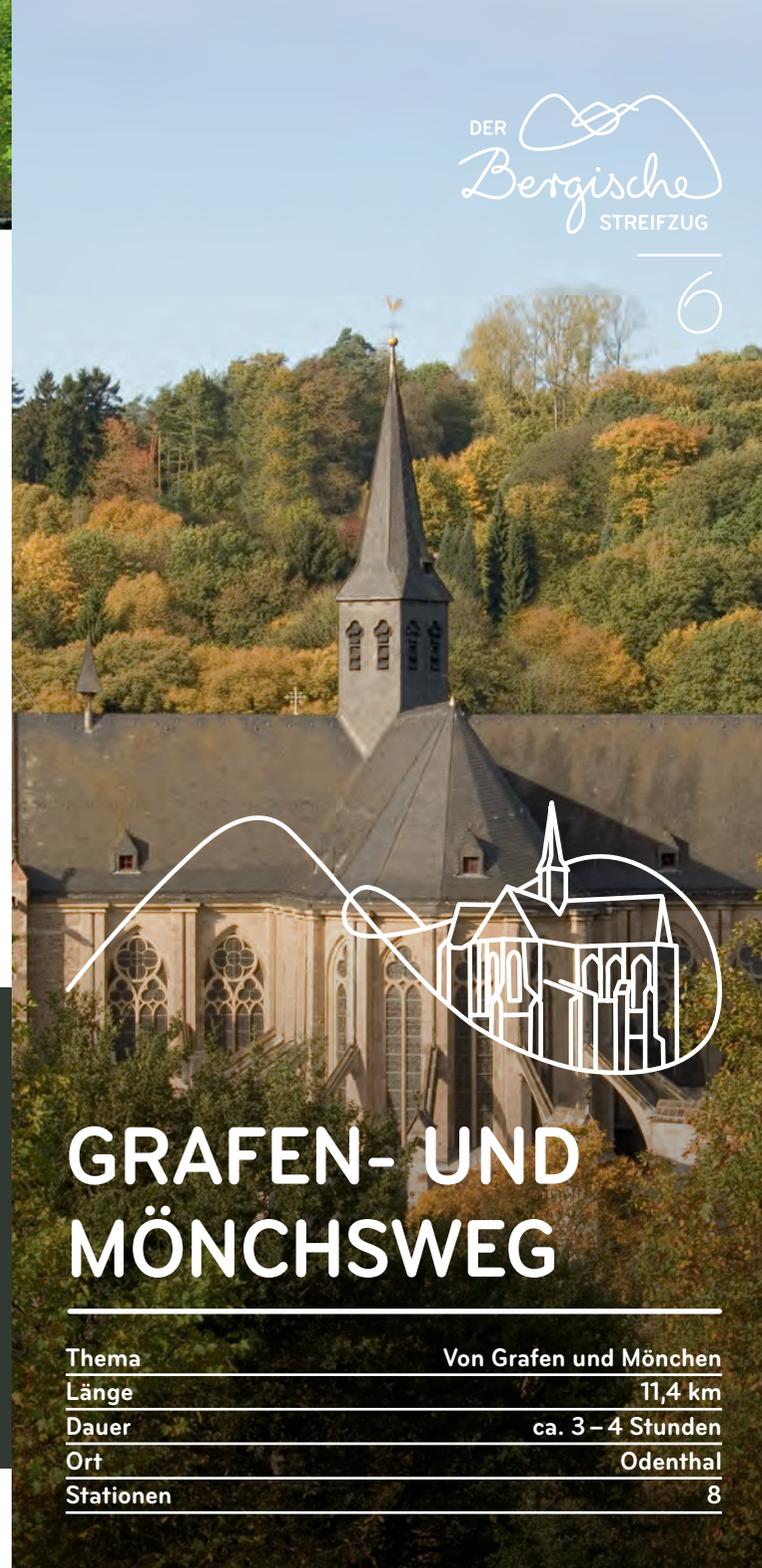
Das Bergische gGmbH  
Eichenhofstr. 31  
51789 Lindlar  
info@bergisches-wanderland.de  
www.bergisches-wanderland.de  
Tel. 02266-46337-10

Bildnachweise:  
David Bosbach (Titelbild, Bild 1, 3, 4),  
Landschaft und Geschichte e.V.  
(Bild 2), Fotograf unbekannt (Bild 5),  
Klaus Stange, www.avttention.de  
(Bild 6)

Wir danken Herrn Guido Wagner,  
Overath, für die inhaltliche Unter-  
stützung bei der Gestaltung  
des Flyers.

Tourist-Info Altenberg:  
i-Punkt Altenberg,  
www.altenberg-info.de, Tel. 02174-419950

2. (überarbeitete) Auflage



**GRAFEN- UND MÖNCHSWEG**

Thema	Von Grafen und Mönchen
Länge	11,4 km
Dauer	ca. 3 – 4 Stunden
Ort	Odenthal
Stationen	8

Das Projekt wurde gefördert von:



EUROPÄISCHE UNION  
Investition in unsere Zukunft  
Europäischer Fonds  
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Industrie, Mittelstand und Handwerk  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Ziel2.NRW**  
Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung